



Veranstaltungsort:

online



Termin:

02. Dezember 2027
9.00 – 17.00 Uhr

Preis:

130,- EUR

Anmeldung:

über die Homepage des Systemischen Instituts Tübingen
www.systemisches-institut-tuebingen.de

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Systemisches Institut Tübingen GmbH & Co. KG

Aixer Straße 46
72072 Tübingen
Telefon: 0176 / 56788634
info@systemisches-institut-tuebingen.de

NeuroDeeskalation®

Wie Sie Menschen aus dem Hochstress auf die geborgene Seite führen

02. Dezember 2027

mit Dr. Christoph Göttl



Menschen mit Bindungstraumatisierungen wechseln in für sie bedrohlichen Situationen oft in Muster, die traumatische Reaktionen hervorrufen. Unterschiedliche Trigger aktivieren dabei den Kampf-, Flucht- oder Erstarrungsmodus. Diese Dynamik hat Auswirkungen auf unsere Kund*innen sowie auf uns selbst und unsere Teams.

Dr. Christoph Göttl
Kinder- und Jugendpsychiater, Psychotherapeut mit einer Spezialisierung auf Traumatherapie, Trainer, Coach, Supervisor und Vortragender auf dem Feld der traumasensiblen, bindungsorientierten Kinder- und Jugendlichen-therapie und Pädagogik.



Begründer vom Konzept NeuroDeeskalation®.
Er vermittelt dies in Österreich, Deutschland, der Schweiz, England und Belgien.

NeuroDeeskalation® ist eine Methode, die die Erkenntnisse der Neurobiologie, Bindungstheorie, Traumatheorie und der Körperpsychotherapie verknüpft. Sie ergänzt bindungsorientierte und traumabasierte Ansätze sowie die Methoden der Neuen Autorität und der Psychologie des gewaltfreien Widerstands. NeuroDeeskalation® zeigt Wege auf, traumatisch bedingte Dynamiken zu unterbrechen.

Dr. Christoph Göttl geht bei seinem Vortrag und den Übungen auf folgende Themen ein:

- neurobiologische Zusammenhänge von Trauma und Eskalation
- bindungsfördernde Interventionen und Techniken zur Prävention
- Anwendungsmöglichkeiten

Nach diesem Fachtag:

- verstehen Sie die neurobiologischen Zusammenhänge von Trauma und Eskalation.
- verstehen Sie den Sinn hinter Eskalationen und können diesen für Bindungsaufbau und -vertiefung nutzen.
- können Sie Kund*innen aus dem Bedrohungssystem führen.

- 9.00 Uhr Begrüßung
Vorstellung Herr Dr. Christoph Göttl
- 9.15 Uhr **Einführungsvortrag zum Thema Teil 1:**
Neurobiologische Zusammenhänge von Trauma und Eskalation
- 10.30 Uhr Pause
- 10.45 Uhr **Demonstration und Übung**
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
- 13.30 Uhr **Vortrag zum Thema Teil 2:**
Bindungsfördernde Interventionen und Techniken zur Prävention; Anwendungsmöglichkeiten
- 14.45 Uhr Pause
- 15.00 Uhr **Demonstration und Übung**
- 16.30 Uhr Feedback und Abschluss
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung